

**22.05.2018**
**Drucksache 082/18**

## Verwendung des Jahresergebnisses 2017

<b>Gremium</b>	<b>Sitzungsdatum</b>	<b>Beschlussstatus</b>	<b>Beratungsstatus</b>
Kreisausschuss	02.07.2018	Empfehlungsbeschluss	öffentlich
Kreistag	03.07.2018	Entscheidung	öffentlich

<b>Organisationseinheit</b>	Steuerungsdienst
<b>Berichterstattung</b>	Dezernent Dr. Detlef Timpe

<b>Budget</b>	01	Zentrale Verwaltung
<b>Produktgruppe</b>	01.01	Gesamtsteuerung und Finanzwirtschaft
<b>Produkt</b>	01.01.02	Finanzwirtschaft und Budgetierung

<b>Haushaltsjahr</b>	<b>Ertrag/Einzahlung [€]</b>
	<b>Aufwand/Auszahlung [€]</b>

**Beschlussvorschlag**

Der Überschuss des Haushaltsjahres 2017 in Höhe von **3.798.255,24 €** wird wie folgt verwendet:

Ein Betrag in Höhe von **1.121.621,95 €** wird der Ausgleichsrücklage, der Restbetrag in Höhe von **2.676.633,29 €** der Allgemeinen Rücklage zugeführt.

## Sachbericht

Nach § 96 Abs. 1 Satz 1 Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in Verbindung mit § 53 Abs. 1 Kreisordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (KrO NRW) stellt der Kreistag den Jahresabschluss durch Beschluss fest. Zugleich beschließt er über die Verwendung des Jahresüberschusses oder die Behandlung des Jahresfehlbetrages (§ 96 Abs. 2 Satz 2 GO NRW).

Der durch den Rechnungsprüfungsausschuss geprüfte Jahresabschluss 2017 weist im Saldo ein **positives Ergebnis** in Höhe von **3.798.255,24 €** aus; hierfür ist ein entsprechender **Verwendungsbeschluss** durch den Kreistag zu fassen.

Beim Verwendungsbeschluss ist zu berücksichtigen, dass ein Jahresüberschuss zunächst der **Ausgleichsrücklage** zuzuführen ist, wenn der Bestand noch nicht den Höchstbetrag von einem Drittel des Eigenkapitals erreicht hat. Der Bestand der Ausgleichsrücklage beträgt zurzeit **7.198.801,05 €**; die Allgemeine Rücklage hat einen Bestand von **13.964.212,72 €**.

Zusammen mit dem Jahresüberschuss und unter Berücksichtigung von unmittelbar mit der Allgemeinen Rücklage zu verrechnenden Erträgen und Aufwendungen ergibt sich ein **Eigenkapital** von **24.961.269,01 €**. Hieraus errechnet sich ein maximaler Zuführungsbetrag zur Ausgleichsrücklage von **1.121.621,95 €**. Der Landrat schlägt daher vor, das positive Jahresergebnis zur Aufstockung des Bestandes der Ausgleichsrücklage in dieser Höhe zu verwenden und den Differenzbetrag der Allgemeinen Rücklage (**2.676.633,29 €**) zuzuführen.

In der nachstehenden Tabelle sind (ausgehend von dem Stand des Vorjahres) die Daten der Ergebnisrechnung 2017 und deren Wirkung auf die Allgemeine Rücklage und die Ausgleichsrücklage zusammenfassend dargestellt. Im Ergebnis verbleibt ein neuer Bestand der **Allgemeinen Rücklage** in Höhe von **16.640.846,01 €**; die **Ausgleichsrücklage** hat einen neuen Bestand von **8.320.423,00 €**.

	<b>Allgemeine Rücklage</b>	<b>Ausgleichs-rücklage</b>
Stand per <b>31.12.2016</b> <u>nach</u> Ergebnisverwendung	14.397.602,10 €	7.198.801,05 €
unmittelbar verrechnete Erträge und Aufwendungen 2017 (Saldo)	- 433.389,38 €	0,00 €
<b>Jahresergebnis 2017</b>	Überschuss: <b>3.798.255,24 €</b>	
Stand per <b>31.12.2017</b> <u>(vor</u> Ergebnisverwendung)	13.964.212,72 €	7.198.801,05 €
Verwendung des Jahresergebnisses	+ 2.676.633,29 €	+ 1.121.621,95 €
Stand per <b>31.12.2017</b> <u>(nach</u> Ergebnisverwendung)	<b>16.640.846,01 €</b>	<b>8.320.423,00 €</b>
<b>Eigenkapital gesamt</b>	<b>24.961.269,01 €</b>	

**Anlagen**

keine